

Die Wandtafel giebt ein Bild der 4. Carbon-Flora oder der 5. Gesamtflora, wenn man die Silur-Devon-Flora als erste zählt. Moose aus der Steinkohlenflora kennt man bis jetzt noch nicht. Dargestellt auf der Wandtafel sind zunächst Baumfarne, kletternde Farne (Caulopteris), den heutigen Lianen entsprechend, Sphenopteris, Mariopteris, Megaphyton mit 2 Zeilen von Blattnarben an den dicken Stämmen; sodann den Salviniaceen ähnelnde Sphenophyllaceen mit im Wasser haarförmigen Blättern; ferner Calamites ramosus mit quirlständigen Blättern aus der den Equisetaceen verwandten Familie der Calamariaceen; Lepidodendron aus der den Isoëtaceen nahe stehenden Familie der Lepidophyten; Sigillariaceen mit sechseckigen Polstern und solche mit Längsfurchen und endlich mit Salisburia verwandte Gymnospermen. Der Vortragende hat zu seinem Landschaftsbilde deswegen die 5. Flora gewählt, weil aus dieser die meisten Pflanzenreste bekannt sind. Herr Geh. Regierungsrat Engler spricht den Wunsch aus, dass Herr Dr. Potonié nun noch 2 Wandtafeln entwerfen möchte, von denen die eine morphologische, die andere anatomische Details giebt.

Berlin W., den 10. Oktober 1899.

Professor H. Rottenbach.

## Litteratur.

**Dr. Rob. Henriques, der Kautschuk und seine Quellen.** Mit einem Anhang von Tabellen und Karten. 31 S. Dresden-Bl., Steinkopff und Springer, 1899, eleg. br. 1,25.

Bei der von Jahr zu Jahr zunehmenden Wichtigkeit des Kautschuks für Industrie und Technik einerseits, wie zahlreiche Bedürfnisse im menschlichen Leben andererseits, ist eine genauere Kenntnis über die Herkunft, Heimat, die Gewinnungsweise, die Haupthandelsplätze, die äusseren Merkmale und den praktischen Wert der einzelnen Handelssorten desselben von allgemeinem Interesse. Dem Botaniker werden die Mitteilungen über die Mutterpflanzen des Kautschuk, welche, soweit sie bis jetzt bekannt sind (verschiedene harren nach der Ermittlung), den Familien der Euphorbiaceen, Apocynen und Artocarpeen angehören, namentlich über *Hevea Brasiliensis*, *Manihot Glaziowii* und *Ficus elastica* besonders wertvoll sein. Das Werkchen verdient aber, abgesehen von dem höchst lehrreichen Text, besondere Beachtung wegen der für den praktischen Chemiker und Fabrikanten sehr wichtigen Tabellen, worin die Preise der Rohmaterialien, die Waschverluste und der Wert der Verkaufsware auf Grund genauer Versuche angegeben sind, dann auch wegen der sehr instruktiven Karten über die Ausfuhrhäfen des Kautschuk und die Verbreitungsgebiete seiner Mutterpflanzen.

G. L.

## Botanische Sammlungen.

Von Arvid Haglund und Joh. Källström in Falun (Schweden) ist soeben der neue (IX.) Katalog verkäuflicher Pflanzen aus Skandinavien erschienen. Derselbe enthält in reichlicher Auswahl Phanerogamen, sowie Farne, Laub- und Lebermoose, Characeen und Flechten aus Schweden, Norwegen, Dänemark und Finland. Zu näheren Mitteilungen bin ich gern bereit.

G. L.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche botanische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1899

Band/Volume: [17](#)

Autor(en)/Author(s): Leimbach Gotthelf D.

Artikel/Article: [Litteratur 146](#)